

Bilanzanpassungsbericht

Bericht zur Neubewertung der Bilanz
per 1. Januar 2018 nach RMSG



Inhalt

1	Ausgangslage	4
2	Bilanzierung und Bewertung	5
2.1	Bilanzierungsgrundsätze	5
2.2	Bewertungsgrundsätze	5
2.3	Gliederung der Bilanz nach IPSAS und RMSG	6
2.4	Kontengruppen der Bilanz nach RMSG	7
2.4.1	Aktiven	7
2.4.2	Passiven	8
3	Neubewertung und Umgliederung der Bilanz per 1. Januar 2018	10
3.1	Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018	10
3.1.1	Aktiven nach Umgliederung	10
3.1.2	Passiven nach Umgliederung	11
3.1.3	Aktiven nach Umgliederung und Neubewertung	12
3.1.4	Passiven nach Umgliederung und Neubewertung	13
3.2	Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen	14
3.3	Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	14
3.4	Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	14
3.5	Verwendungsmöglichkeiten der Reserven	16
4	Beschluss	17

1 Ausgangslage

Mit Inkraftsetzung des Nachtrags zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen. Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen stellt bereits per 1.1.2018 auf das neue kantonale Rechnungsmodell (RMSG) um. Bei der Umstellung wurden die Vorgaben des Handbuchs RMSG (Ausgabe 2017) angewendet.

Die Umstellung hat mit der Erarbeitung des Budgets 2018 begonnen und endet mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2018 nach den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen. Dabei wird beim Übergang auf die neue Rechnungslegung eine Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2018 vorgenommen.

Die bisherige Rechnungslegung der Ortsbürgergemeinde (in Anlehnung an IPSAS) entsprach weitgehend der «true and fair view», d.h. die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die Neubewertung der Bilanz ist dennoch erforderlich, um die Anforderungen der neuen Rechnungslegung zu erfüllen. Im Übergang zu RMSG ist einerseits eine Neubewertung des Finanzvermögens erforderlich. Andererseits wird neu wiederum das Verwaltungsvermögen eingeführt. Dies bedarf einer neuen Zuordnung des Finanz- und des Verwaltungsvermögens.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2018 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Bilanz der Ortsbürgergemeinde St.Gallen ergeben. Der Bericht dient insbesondere als Nachweis für die Geschäftsprüfungskommission (GPK) und wird auch der Bürgerversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung vorgelegt.

Grundsätze zur Eingangsbilanz

Auf den 1. Januar 2018 ist eine Eingangsbilanz zu erstellen. Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- a. Das Finanzvermögen ist auf der Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten.
- b. Die Rückstellungen sind auf der Basis der Nominalwerte neu zu bewerten.

Die Ergebnisse der Neubewertungen fliessen in die Neubewertungsreserve (Finanzvermögen) und in die Aufwertungsreserve (Verwaltungsvermögen).

Bilanzanpassungsbericht

Der Bilanzanpassungsbericht wird durch den Bürgerrat genehmigt.

Der Bilanzanpassungsbericht wird durch die GPK im Rahmen der Abschlussprüfung geprüft.

Der Bilanzanpassungsbericht wird der Bürgerversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung vorgelegt.

Die Basis bilden die revidierte Jahresrechnung 2017 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2017.

Im Rahmen der Neubewertung kann eine Überführung von Liegenschaften und Grundstücken vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt vorgenommen werden, soweit diese Übertragungen mit den Bilanzierungsvorschriften übereinstimmen. Die Überführungen sind im Bilanzanpassungsbericht separat zu erläutern.

2 Bilanzierung und Bewertung

2.1 Bilanzierungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann und
- c. sie im Verwaltungsvermögen über der Aktivierungsgrenze liegen.

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn

- a. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und
- c. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat. Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

- a. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert.
- b. Entstehen keine Ausgaben, erfolgt die Bilanzierung zum Verkehrswert.
- c. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben.
- d. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertverminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Die Ortsbürgergemeinde St.Gallen wird keine zusätzlichen Abschreibungen und keine Vorfinanzierungen vornehmen.

2.3 Gliederung der Bilanz nach IPSAS und RMSG

Die Bilanz liefert einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage. Der Saldo zwischen dem Vermögen und den Verbindlichkeiten ergibt das Eigenkapital.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung RMSG sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) der Kantone und Gemeinden bis auf die dreistellige Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet. In den beiden nachfolgenden Tabellen sind die strukturellen Veränderungen der Bilanz durch die Einführung der neuen Rechnungslegung dargestellt:

GLIEDERUNG DER AKTIVEN

nach IPSAS		nach RMSG	
1	Aktiven	1	Aktiven
10	Kurzfristige Vermögenswerte	10	Finanzvermögen
100	Geld und Geldnahe Mittel	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	101	Forderungen
114	Andere kurzfristige Forderungen	101	Forderungen
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	104	Aktive Rechnungsabgrenzung
120	Vorräte	106	Vorräte
		107	Finanzanlagen
		108	Sachanlagen Finanzvermögen
14–16	Kurzfristige Vermögenswerte		
140	Langfristige Finanzinvestitionen		
150	Sachanlagen (mobil)		
160	Grundstücke und Immobilien		
165	Renditeimmobilien		
		14	Verwaltungsvermögen
		140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen
		145	Beteiligungen Verwaltungsvermögen
18	Liegenschaften (laufende Heiz-/Nebenkosten)	18	Liegenschaften (laufende Heiz-/Nebenkosten)
180	Liegenschaften (laufende Heiz-/Nebenkosten)	180	Liegenschaften (laufende Heiz-/Nebenkosten)

GLIEDERUNG DER PASSIVEN

nach IPSAS		nach RMSG	
2	Passiven	2	Passiven
20	Kurzfristige Verbindlichkeiten	20	Fremdkapital
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	200	Laufende Verbindlichkeiten
201	KK Sozialversicherungen	200	Laufende Verbindlichkeiten
202	Kurzfristige Darlehen	200	Laufende Verbindlichkeiten
209	Taschengelder Heimbewohner	200	Laufende Verbindlichkeiten
220	Rückstellungen kurzfristig	205	Kurzfristige Rückstellungen
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	204	Passive Rechnungsabgrenzungen
260	Rückstellungen langfristig	208	Langfristige Rückstellungen
280	Liegenschaften (laufende Heiz-/Nebenkosten)	280	Liegenschaften (laufende Heiz-/Nebenkosten)
29	Eigenkapital	29	Eigenkapital
290	Zweckbestimmte Reserven	291	Fonds im EK
291	Freie Reserven	294	Reserven
		295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen
		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen
299	Akkumulierte Jahresergebnisse	299	Bilanzüberschuss/-verlust
2991	Jahresgewinn/-verlust	2991	Jahresergebnis
2999	Gewinnreserven	2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

2.4 Kontengruppen der Bilanz nach RMSG

2.4.1 Aktiven

Die Aktiven setzen sich zusammen aus dem Finanzvermögen und dem Verwaltungsvermögen. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Die Ortsbürgergemeinde hat unter IPSAS kein Verwaltungsvermögen mehr geführt. Mit der Einführung von RMSG wurde wieder ein Verwaltungsvermögen begründet. Es werden diejenigen Vermögensteile dem Verwaltungsvermögen zugeschlagen, die zur Erfüllung der selbstgewählten Aufgaben im öffentlichen Interesse notwendig sind. Die Details können der geänderten Gemeindeordnung entnommen werden, die ab 1.1.2018 in Kraft gesetzt wurde.

Finanzvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, kurzfristige Geldmarktanlagen und Zahlungen «in Transit».	Kurzfristige Geldmarktanlagen werden unter den flüssigen Mitteln bilanziert, wenn deren Gesamtlaufzeit oder die Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt unter 90 Tagen liegt.	Nominalwerte
101 Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Am Jahresende werden noch nicht fakturierte Forderungen als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.	Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Forderungen sind zum Rechnungsbetrag inklusive MWST (Nominalwert) zu bewerten, abzüglich der geschätzten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere).
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen (jederzeit veräusserbare Renditeanlagen) mit Laufzeiten bis 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Nominalwerte/Marktwerte
104 Aktive Rechnungs- abgrenzungen	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwerte
106 Vorräte und ange- fangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Material.		Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, Bewertung nach kaufmännischen Grundsätzen.
107 Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, deshalb wird kein Wertberichtigungskonto geführt (Ausnahme Darlehen).
108 Sachanlagen FV	Die Bewertung erfolgt zu Verkehrswerten, es wird deshalb kein Wertberichtigungskonto geführt.	Sämtliche Sachanlagen FV sind zu bilanzieren.	Verkehrswert

Verwaltungsvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
140 Sachanlagen VV	Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen.
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

2.4.2 Passiven

Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fremdkapital und dem Eigenkapital.

Fremdkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
200 Laufende Verbindlichkeiten	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.	Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Nominalwerte
201 Kurzfristige Finanz- verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit. Sie sind in der Regel verzinslich.	Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden, werden als kurzfristig ausgewiesen.	Nominalwerte
204 Passive Rechnungs- abgrenzungen	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Verpflichtungen aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwerte
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.	Eine Rückstellung wird bilanziert, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Wahrscheinlichkeit über 50%), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und die Wesentlichkeitsgrenze (halbe Aktivierungsgrenze) übersteigt.	Schätzung des Nominalwerts
206 Langfristige Finanz- verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit. Sie sind in der Regel verzinslich.	Finanzverbindlichkeiten werden weiterhin als langfristige Finanzverbindlichkeiten bilanziert, wenn bis zum Datum der Veröffentlichung des Jahresabschlusses eine verbindliche schriftliche Zusage des Fremdkapitalgebers zur Verlängerung der Finanzierung über den nächstfolgenden Bilanzstichtag hinaus vorliegt.	Nominalwert
208 Langfristige Rück- stellungen	Analog kurzfristige Rückstellungen; allerdings mit Abfluss in einer späteren Rechnungsperiode.	Analog kurzfristige Rückstellungen; allerdings mit Abfluss in einer späteren Rechnungsperiode.	Schätzung des Nominalwerts

Eigenkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
291 Fonds im EK	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.	Sämtliche Fonds werden bilanziert.	Nominalwert
294 Reserven	Saldo der allgemeinen Reserven im Eigenkapital		Nominalwert
296 Neubewertungs- reserve Finanz- vermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum RMSG.	Bilanzierung (Einführung RMSG); wird Ende 2018 in die Ausgleichsreserve und die Reserve Werterhalt Finanzvermögen überführt.	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.		Nominalwert

3 Neubewertung und Umgliederung der Bilanz per 1. Januar 2018

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontorahmen. Die Eröffnungsbilanz nach Umgliederung zeigt per 1. Januar 2018 folgendes Bild:

3.1.1 Aktiven nach Umgliederung (vor Neubewertung)

IPSAS-Konto		Bilanz per 31.12.2017 nach IPSAS	RMSG-Konto		Bilanz per 1.1.2018 nach RMSG	Vermerk Seite 14–15
1	Aktiven	130'636'378.56	1	Aktiven	130'636'378.56	
10	Kurzfristige Vermögenswerte	24'992'739.63	10	Finanzvermögen	89'401'008.41	A1
100	Geld und Geldnahe Mittel	21'205'202.09	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	21'205'202.09	
110	Forderungen Lieferungen und Leistungen	3'132'428.69	101	Forderungen	3'132'428.69	
114	Andere kurzfristige Forderungen	434'192.10	101	Forderungen	434'192.10	
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	125'732.75	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	125'732.75	
120	Vorräte	95'184.00	106	Vorräte	95'184.00	
			107	Finanzanlagen	34'012'528.71	
			108	Sachanlagen FV		
				– Grundstücke FV	4'032'772.92	
				– Gebäude FV	26'362'967.15	
14–16	Langfristige Vermögenswerte	105'475'554.78	14	Verwaltungsvermögen	41'067'286.00	A2
140	Langfristige Finanzinvestitionen	34'012'528.71	140	Hochbauten VV	40'335'994.00	
140	Beteiligung GK AG	1.00		Mobilien VV	731'291.00	
150	Sachanlagen mobil	731'291.00	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	
160	Grundstücke und Immobilien					
	– Grundstücke und Baurechte	4'032'772.92				
	– Geschäftliegenschaften Heime und Stadthaus	40'335'994.00				
165	Renditeimmobilien	26'362'967.15				
18	Liegenschaften	168'084.15	18	Liegenschaften	168'084.15	A3
180	Laufende Heiz-/Nebenkosten	168'084.15	180	Laufende Heiz-/Nebenkosten	168'084.15	

3.1.2 Passiven nach Umgliederung (vor Neubewertung)

IPSAS-Konto		Bilanz per 31.12.2017 nach IPSAS	RMSG-Konto		Bilanz per 1.1.2018 nach RMSG	Vermerk Seite 15–16
2	Passiven	130'636'378.56	2	Passiven	130'636'378.56	
20	Verbindlichkeiten	5'795'415.62	20	Fremdkapital	5'795'415.62	A4
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'507'270.44	200	Laufende Verbindlichkeiten	4'507'270.44	
201	KK Sozialversicherungen	0.00	200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	
202	Kurzfristige Darlehen	0.00	200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	
209	Taschengelder Heimbewohner	24'853.35	200	Laufende Verbindlichkeiten	24'853.35	
220	Rückstellungen kurzfristig	712'803.73	205	Kurzfristige Rückstellungen	712'803.73	
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	356'771.10	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	356'771.10	
260	Rückstellungen langfristig	35'191.40	208	Langfristige Rückstellungen	35'191.40	
280	Laufende Heiz-/Nebenkosten	158'525.60	280	Laufende Heiz-/Nebenkosten	158'525.60	
29	Eigenkapital	124'840'962.94	29	Eigenkapital	124'840'962.94	A5
290	Zweckbestimmte Reserven	1'412'664.44	291	Fonds im EK	1'412'664.44	
291	Freie Reserven					
	– Neubewertungsreserven IPSAS	78'167'563.14				
	– Neubewertungsreserven für Finanzanlagen	3'200'000.00				
299	Akkumulierte Jahresergebnisse	–	294	Reserven	–	
2991	Jahresgewinn/-verlust	828'480.63	2940	Ausgleichsreserven	–	
2999	Gewinnreserven	41'232'254.73	2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	3'200'000.00	
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	–	
			2990	Jahresergebnis	828'480.63	
			2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	119'399'817.87	

Die Eröffnungsbilanz nach Umgliederung und Neubewertung zeigt per 1. Januar 2018 folgendes Bild:

3.1.3 Aktiven nach Umgliederung und Neubewertung

IPSAS-Konto		Bilanz per 31.12.2017 nach IPSAS	RMSG-Konto		Bilanz per 1.1.2018 nach RMSG	Vermerk Seite 14–15
1	Aktiven	130'636'378.56	1	Aktiven	227'404'863.49	
10	Kurzfristige Vermögenswerte	24'992'739.63	10	Finanzvermögen	186'169'491.34	A1
100	Geld und Geldnahe Mittel	21'205'202.09	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	21'205'202.09	
110	Forderungen Lieferungen und Leistungen	3'132'428.69	101	Forderungen	3'132'428.69	
114	Andere kurzfristige Forderungen	434'192.10	101	Forderungen	434'192.10	
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	125'732.75	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	125'732.75	
120	Vorräte	95'184.00	106	Vorräte	95'184.00	
			107	Finanzanlagen	34'012'528.71	
			108	Sachanlagen FV		
				– Grundstücke FV	109'054'323.00	
				– Gebäude FV	17'657'000.00	
				– Übrige Sachanlagen (Waldungen)	452'900.00	
14–16	Langfristige Vermögenswerte	105'475'554.78				
140	Langfristige Finanzinvestitionen	34'012'528.71				
140	Beteiligung GK AG	1.00				
150	Sachanlagen mobil	731'291.00				
160	Grundstücke und Immobilien					
	– Grundstücke und Baurechte	4'032'772.92				
	– Geschäftsliegenschaften Heime und Stadthaus	40'335'994.00				
165	Renditeimmobilien	26'362'967.15				
14	Verwaltungsvermögen	41'067'288.00	14	Verwaltungsvermögen	41'067'288.00	A2
140	Hochbauten VV	40'335'994.00	140	Hochbauten VV	40'335'994.00	
	Mobilien VV	731'291.00		Mobilien VV	731'291.00	
	Waldungen, Alpen	1.00		Waldungen, Alpen	1.00	
	Bestände Vadianische Sammlung p.m.	1.00		Bestände Vadianische Sammlung p.m.	1.00	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	
18	Liegenschaften	168'084.15	18	Liegenschaften	168'084.15	A3
180	Laufende Heiz-/Nebenkosten	168'084.15	180	Laufende Heiz-/Nebenkosten	168'084.15	

3.1.4 Passiven nach Umgliederung und Neubewertung

IPSAS-Konto		Bilanz per 31.12.2017 nach IPSAS	RMSG-Konto		Bilanz per 1.1.2018 nach RMSG	Vermerk Seite 15–16
2	Passiven	130'636'378.56	2	Passiven	227'404'863.49	
20	Verbindlichkeiten	5'795'415.62	20	Fremdkapital	5'795'415.62	A4
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'507'270.44	200	Laufende Verbindlichkeiten	4'507'270.44	
201	KK Sozialversicherungen	0.00	200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	
202	Kurzfristige Darlehen	0.00	200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	
209	Taschengelder Heimbewohner	24'853.35	200	Laufende Verbindlichkeiten	24'853.35	
220	Rückstellungen kurzfristig	712'803.73	205	Kurzfristige Rückstellungen	712'803.73	
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	356'771.10	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	356'771.10	
260	Rückstellungen langfristig	35'191.40	208	Langfristige Rückstellungen	35'191.40	
280	Laufende Heiz-/Nebenkosten	158'525.60	280	Laufende Heiz-/Nebenkosten	158'525.60	
29	Eigenkapital	124'840'962.94	29	Eigenkapital	221'609'447.87	A5
290	Zweckbestimmte Reserven	1'412'664.44	291	Fonds im EK	1'412'664.44	
291	Freie Reserven					
	– Neubewertungsreserven IPSAS	78'167'563.14				
	– Neubewertungsreserven für Finanzanlagen	3'200'000.00				
299	Akkumulierte Jahresergebnisse	–	294	Reserven		
2991	Jahresgewinn/-verlust	828'480.63	2940	Ausgleichsreserven	96'768'482.93	
2999	Gewinnreserven	41'232'254.73	2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	3'200'000.00	
			295	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	2.00	
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	–	
			2990	Jahresergebnis	–	
			2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	120'228'298.50	

3.2 Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen

Wie unter Ziffer 2.4.1 erklärt, führt die Ortsbürgergemeinde St.Gallen mit der Einführung von RMSG wieder ein Verwaltungsvermögen. Die Details zur Übertragung vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen sind in den Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz Ziffer 3.4 (A2) zu finden.

3.3 Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen

Da unter IPSAS kein Verwaltungsvermögen geführt wurde, konnte es keine Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen geben.

3.4 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2017 zur Bilanz per 1. Januar 2018 aufgezeigt und kommentiert.

A1 Finanzvermögen

Im Rahmen der Einführung von RMSG wurde die Bilanzgliederung von RMSG übernommen. Die IPSAS-Gliederung entspricht weitgehend der RMSG-Gliederung, bis auf die Nummerierung (Kontoklassen und -gruppen, Kontonummerierung). Für die Darstellung nach RMSG wurde im Administrativsystem Abacus eine neue Bilanzstruktur (RMSG) eingerichtet, die die Auswertung gemäss RMSG Nummerierung zulässt. Die unter IPSAS in den langfristigen Vermögenswerten geführten Finanzanlagen (TCHF 34'012) werden unter RMSG dem Finanzvermögen zugeordnet. Ebenfalls dem Finanzvermögen zugeordnet werden diejenigen Sachanlagen, die nicht für die Erfüllung des öffentlichen Zwecks benötigt werden. Dies sind die Renditeimmobilien (Mietliegenschaften und Restaurants) sowie die diversen Grundstücke (z.B. Baurechtsgrundstücke, Grundstücke für die landwirtschaftliche Pacht).

Die Neubewertung der Grundstücke und der Gebäude im Finanzvermögen führt zu einem Bewertungsgewinn von CHF 96'768'482.93.

Finanzvermögen (FV)	Buchwert IPSAS per 31.12.2017	Buchwert RMSG per 1.1.2018	Differenz
NEUBEWERTUNG			
Grundstücke und Baurechte innerhalb Bauzone	4'032'772.92	72'230'700.00	68'197'927.08
Grundstücke Baurechte Wohnen ausserhalb Bauzone	0.00	1'647'570.00	1'647'570.00
Bauland unbebaut teilweise Zwischennutzungen	0.00	8'328'000.00	8'328'000.00
Grundstücke landwirtschaftliche Betriebsgebäude	0.00	10'472'440.00	10'472'440.00
Grundstücke landwirtschaftliche Pachten	0.00	13'158'613.00	13'158'613.00
Grundstück Stadtsäge Areal	0.00	3'217'000.00	3'217'000.00
Total Grundstücke	4'032'772.92	109'054'323.00	105'021'550.08
Gebäude: Mietliegenschaften	14'309'417.87	8'507'000.00	-5'802'417.87
Gebäude: Restaurants	12'053'549.28	9'150'000.00	-2'903'549.28
Total Gebäude	26'362'967.15	17'657'000.00	-8'705'967.15
Waldungen	0.00	452'900.00	452'900.00
TOTAL NEUBEWERTUNGEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE FV	30'395'740.07	127'164'223.00	96'768'482.93

A2 Verwaltungsvermögen

Mit Einführung von RMSG wurden folgende Positionen dem Verwaltungsvermögen zugeordnet:

Verwaltungsvermögen	RMSG per 1.1.2018
Geschäftsliegenschaften (Heime und Stadthaus)	40'335'994.00
Mobilien (Heime und Stadthaus)	731'291.00
Beteiligung Geriatriische Klinik St.Gallen AG	1.00
Übertragungen	41'067'286.00
Waldungen, Alpen	1.00
Bestände Vadianische Sammlungen p.m.	1.00
Aufwertungen	2.00
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	41'067'288.00

Unter IPSAS wurden für die Positionen Geschäftsliegenschaften und Mobilien dieselben Bewertungsgrundsätze (vgl. Ziffer 2.2) wie im RMSG angewendet, weshalb keine Neubewertung notwendig ist.

Die Geriatriische Klinik St.Gallen AG ist zu 100% im Eigentum der Ortsbürgergemeinde St.Gallen und auch die leitenden Organe werden mehrheitlich von der Ortsbürgergemeinde gestellt. Da die Geriatriische Klinik St.Gallen AG den wichtigsten «Pfeiler» des Geschäftsfeldes Gesundheit und Alter darstellt, wird die Beteiligung als wichtiger Gemeindezweck betrachtet. Da es schwierig ist, ein Spital zu bewerten, wurde die Beteiligung der Geriatriischen Klinik St.Gallen AG unter IPSAS auf einen «pro memoria»-Franken abgeschrieben. Um sich nicht jährlich mit der Bewertungsfrage auseinandersetzen zu müssen, wird diese Beteiligung unter RMSG nicht aufgewertet bzw. beim «pro memoria»-Wert von CHF 1 belassen.

A3 Liegenschaften

Die Konti für die Heiz- und Nebenkosten der Liegenschaften wurden in der Kontogruppe 28 belassen. In RMSG wird diese Kontogruppe nicht verwendet, weshalb diese Zuordnung unproblematisch ist.

A4 Fremdkapital

Im Fremdkapital wurde ebenfalls die neue Nummerierung (Kontoklassen und -gruppen) übernommen. Da die Verbindlichkeiten schon unter IPSAS zu Nominalwerten bilanziert wurden, sind unter RMSG keine Bewertungsanpassungen vorzunehmen. Alle passiven Rechnungsabgrenzungen und betriebsnotwendigen Rückstellungen waren bereits in der Rechnungslegung nach IPSAS erfasst.

A5 Eigenkapital

Die Fonds für die Eigenwirtschaftsbetriebe wurden bereits unter IPSAS im Eigenkapital unter den zweckbestimmten Reserven geführt. Die Neubewertungsreserve IPSAS wurde gebildet durch die Neubewertungen im Zusammenhang mit der Einführung von IPSAS im Jahr 2006 sowie durch die Einlage der Übernahmewerte der Ortsgemeinde Straubenzell. Die Neubewertungsreserve IPSAS wird mit der Einführung von RMSG in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre eingelegt. Die Neubewertungsreserve für Finanzanlagen von TCHF 3'200 wird in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen überführt.

Eigenkapital	Buchwert IPSAS per 31.12.2017	Buchwert RMSG per 1.1.2018	Differenz
ZWECKGEBUNDENES EIGENKAPITAL			
Reserve Stadtwald	7'393.40	7'393.40	0.00
Forstreserve	1'280'599.25	1'280'599.25	0.00
Spendenkonto Altersresidenz Singenberg	57'199.85	57'199.85	0.00
Spendenkonto Alterswohnsitz Bürgerspital PH	13'331.07	13'331.07	0.00
Spendenkonto Alterswohnsitz Bürgerspital AH	54'140.87	54'140.87	0.00
Total zweckgebundenes Eigenkapital	1'412'664.44	1'412'664.44	0.00
ZWECKFREIES EIGENKAPITAL			
Neubewertungsreserve IPSAS	78'167'563.14	0.00	-78'167'563.14
Neubewertungsreserve für Finanzanlagen	3'200'000.00	0.00	-3'200'000.00
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	0.00	2.00	2.00
Neubewertungsreserve RMSG	0.00	96'768'482.93	96'768'482.93
Reserve Werterhalt Finanzvermögen	0.00	3'200'000.00	3'200'000.00
Gewinnreserven/kumulierte Ergebnisse Vorjahre	42'060'735.36	120'228'298.50	78'167'563.14
Total zweckfreies Eigenkapital	123'428'298.50	220'196'783.43	96'768'484.93
TOTAL EIGENKAPITAL	124'840'962.94	221'609'447.87	96'768'484.93

3.5 Verwendungsmöglichkeiten der Reserven

Für die Verwendung der Neubewertungsreserve RMSG (Finanzvermögen) bestehen folgende Optionen:

- Überführung per 31.12. in die Gewinnreserven/kumulierte Ergebnisse Vorjahre;
- Überführung per 31.12. in die Ausgleichsreserve;
- Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen bis zur maximal zulässigen Höhe.

Für die Verwendung der Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen bestehen folgende Optionen:

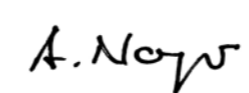
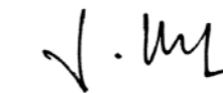
- Überführung in die Gewinnreserven/kumulierte Ergebnisse Vorjahre;
- Lineare Auflösung innert 10 bis 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung.

4 Beschluss

Der Bürgerrat beschliesst:

- Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2018 inklusive der Überleitungstabelle (Beilage 1), welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird zu Händen der Bürgerversammlung verabschiedet.
- Die Neubewertungsreserve IPSAS wird umgegliedert und in die Gewinnreserven/kumulierten Ergebnisse der Vorjahre eingelegt.
- Die Neubewertungsreserve RMSG von CHF 96'768'482.93 wird wie folgt verwendet:
 - Überführung in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen CHF 15'000'000.00
 - Überführung in die Ausgleichsreserve CHF 81'768'482.93
- Die folgenden Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen wurden vom Bürgerrat mit Beschluss vom 23. Oktober 2017 bereits genehmigt:
 - Geschäftsliegenschaften Heime und Stadthaus
 - Mobilien Heime und Stadthaus
 - Beteiligung Geriatriische Klinik St.Gallen AG
- Es erfolgt keine Überführung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen.
- Die Ergebnisse der per 1. Januar 2018 durchgeführten Neubewertung des Finanzvermögens bzw. der Liegenschaften des Finanzvermögens werden genehmigt.
- Die Ergebnisse der per 1. Januar 2018 durchgeführten Neubewertung des Verwaltungsvermögens werden genehmigt.
- Die Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen wird wie folgt verwendet: Überführung in die Gewinnreserven CHF 2.
- Der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018 wird der Bürgerversammlung vom 29. April 2019 zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zur Genehmigung vorgelegt.
- Mitteilung an: GPK (zur Information)

Im Namen des Bürgerrates St.Gallen

Arno Noger
Präsident

Jens Nef
Ratsschreiber

Umgliederung der Bilanz auf den RMSG-Kontenrahmen und Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

IPSAS-Konto	Bezeichnung	Buchwert IPSAS 31.12.2017	Umgliederungen RMSG	Vermerk Seite 22	Buchwert RMSG 1.1.2018	RMSG-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen RMSG	Vermerk Seite 22	Buchwert RMSG 1.1.2018
1	Aktiven	130'636'378.56			130'636'378.56		Aktiven			227'404'863.49
10	Finanzvermögen	89'569'093.56			89'569'092.56	10	Finanzvermögen			186'337'575.49
100	Flüssige Mittel	21'205'202.09			21'205'202.09	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen			21'205'202.09
10000	Kasse Stadthaus	2'393.50			2'393.50	1000	Kasse			2'393.50
10001	Kasse Singenberg	1'661.90			1'661.90	1000	Kasse			1'661.90
10002	Kasse Alters- und Pflegeheim Bürgerspital	7'059.40			7'059.40	1000	Kasse			7'059.40
10004	Kasse Stadtarchiv	72.85			72.85	1000	Kasse			72.85
10009	Kassenvorschüsse	1'000.00			1'000.00	1000	Kasse			1'000.00
10010	Postcheckkonto	660'706.79			660'706.79	1001	Post			660'706.79
10020	SGKB – KK CHF 6001.2944.2006	9'701'237.54			9'701'237.54	1002	Bank			9'701'237.54
10025	SGKB – KK Liegenschaften CHF 6001.3588.2000	197'945.99			197'945.99	1002	Bank			197'945.99
10027	SGKB – KK EUR 6001.2944.2003	5'484.22			5'484.22	1002	Bank			5'484.22
10029	SGKB – KK CHF 6001.2944.2008	10'000'000.00			10'000'000.00	1002	Bank			10'000'000.00
10038	SGKB – Depot Säckelamt	1.00			1.00	1002	Bank			1.00
10050	UBS AG – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung	-2'588.09			-2'588.09	1002	Bank			-2'588.09
10070	Vontobel – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung CHF	498'135.34			498'135.34	1002	Bank			498'135.34
10071	Vontobel – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung EUR	838.09			838.09	1002	Bank			838.09
10073	Vontobel – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung USD	4'654.51			4'654.51	1002	Bank			4'654.51
10080	SGKB – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung CHF	85'747.88			85'747.88	1002	Bank			85'747.88
10081	SGKB – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung EUR	11'820.18			11'820.18	1002	Bank			11'820.18
10083	SGKB – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung USD	28'964.86			28'964.86	1002	Bank			28'964.86
10084	SGKB – Flüssige Mittel Vermögensverwaltung JPY	66.13			66.13	1002	Bank			66.13
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'132'428.69			3'132'428.69	101	Forderungen			3'132'428.69
11000	Forderungen Corporate Center	77'772.05			77'772.05	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			77'772.05
11010	Forderungen Singenberg	798'477.50			798'477.50	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			798'477.50
11020	Forderungen Alterswohnsitz Bürgerspital	1'783'096.59			1'783'096.59	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			1'783'096.59
11030	Forderungen Forstbetrieb	406'687.05			406'687.05	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			406'687.05
11040	Forderungen Liegenschaften	93'726.20			93'726.20	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			93'726.20
11060	Forderungen Diverse	86'669.30			86'669.30	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			86'669.30
11090	WB Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-114'000.00			-114'000.00	1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			-114'000.00
114/180	Andere kurzfristige Forderungen	602'276.25			602'276.25	101	Forderungen			602'276.25
22002	Umsatzsteuer Mehrwertsteuer Restaurants	4'699.32			4'699.32	1019	Übrige Forderungen			4'699.32
11430	Guthaben Verrechnungssteuer	21'374.61			21'374.61	1014	Transferforderungen			21'374.61
11431	Guthaben Verrechnungssteuer (Verwaltungsdepots)	206'298.74			206'298.74	1014	Transferforderungen			206'298.74
11432	Guthaben Quellensteuer rückführbar (Verwaltungsdepots)	4'091.08			4'091.08	1014	Transferforderungen			4'091.08
20130	KK Quellensteuer	5'043.50			5'043.50	1014	Transferforderungen			5'043.50
20150	KK SUVA	2'364.25			2'364.25	1011	Kontokorrente mit Dritten			2'364.25
20048	KK Projekt Fotoarchiv Künzler und Kühne	150'000.00			150'000.00	1015	Interne Kontokorrente			150'000.00
11460	KK Weiterverrechnung an Patienten (Podologie)	59.00			59.00	1015	Interne Kontokorrente			59.00
11493	KK Kirchlistrasse Scheune	40'261.60			40'261.60	1015	Interne Kontokorrente			40'261.60
18000	KK Nebenkonti Liegenschaften	168'084.15			168'084.15	1800	Liegenschaften Nebenkonti			168'084.15
130	Transitorische Aktiven	125'732.75			125'732.75	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen			125'732.75
13010	Aktive Rechnungsabgrenzung	125'732.75		U1	125'732.75	1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand			6'984.35
						1041	Aktive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand			118'748.40
120	Vorräte	95'184.00			95'184.00	106	Vorräte und angefangene Arbeiten			95'184.00
12030	Vorräte Forst (Rundholzlager)	95'184.00			95'184.00	1060	Vorräte (Handelswaren)			95'184.00
140	Finanzanlagen	34'012'529.71			34'012'528.71	107	Finanzanlagen			34'012'528.71
14010	Aktien und ähnliche Papiere	2'276'035.42			2'276'035.42	1070	Aktien und Anteilsscheine			2'276'035.42
14011	Aktienfonds/Warrants/Optionsscheine	16'360'759.56			16'360'759.56	1070	Aktien und Anteilsscheine			16'360'759.56
14013	Obligationen und ähnliche Papiere	1'043'915.00			1'043'915.00	1071	Verzinsliche Anlagen			1'043'915.00
14014	Kassenobligationen/Kassenscheine	260'000.00			260'000.00	1071	Verzinsliche Anlagen			260'000.00
14015	Obligationenfonds	8'948'667.67			8'948'667.67	1071	Verzinsliche Anlagen			8'948'667.67
14016	Immobilienfonds	3'420'585.44			3'420'585.44	1070	Aktien und Anteilsscheine			3'420'585.44

Detailliertere Unterteilung
im RMSG

IPSAS-Konto	Bezeichnung	Buchwert IPSAS 31.12.2017	Umgliederungen RMSG	Vermerk Seite 22	Buchwert RMSG 1.1.2018	RMSG-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen RMSG	Vermerk Seite 22	Buchwert RMSG 1.1.2018
14019	Alternative Anlagen/Hedge Fonds	1'051'657.20			1'051'657.20	1079	Übrige langfristige Finanzanlagen			1'051'657.20
14020	Wertschriften	30'000.00			30'000.00	1071	Verzinsliche Anlagen			30'000.00
14030	Marchzinsen	4'384.52			4'384.52	1071	Verzinsliche Anlagen			4'384.52
14040	Darlehen	267'000.00			267'000.00	1071	Verzinsliche Anlagen			267'000.00
14043	Darlehen gekoppelt an Baurechtsverträge	11.00			11.00	1071	Verzinsliche Anlagen			11.00
14044	Darlehen ThurHOLZ GmbH	675'511.90			675'511.90	1071	Verzinsliche Anlagen			675'511.90
14049	WB Darlehen ThurHOLZ GmbH	-326'000.00			-326'000.00	1071	Verzinsliche Anlagen			-326'000.00
14053	Beteiligung Nahwärmeverbund AG	1.00			1.00	1070	Aktien und Anteilscheine			1.00
14055	Beteiligung Geriatriische Klinik St.Gallen AG	1.00	-1.00	U2	0.00	1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	Umgliederung ins Verwaltungsvermögen		0.00
160	Baurechte und Renditeimmobilien	30'395'740.07			30'395'740.07	108	Sachanlagen FV			127'164'223.00
16000	Grundstücke und Baurechte	4'032'772.92			4'032'772.92	1080	Grundstücke FV	105'021'550.08	N1	109'054'323.00
16510	Mietliegenschaften	14'309'417.87			14'309'417.87	1084	Gebäude FV	-5'802'417.87	N2	8'507'000.00
16540	Restaurants	12'095'150.93			12'095'150.93	1084	Gebäude FV	-2'945'150.93	N3	9'150'000.00
16590	WB Mietliegenschaften und Restaurants	-41'601.65			-41'601.65	1084	Gebäude FV	41'601.65		0.00
						1089	Übrige Sachanlagen FV (Waldungen)	452'900.00	N4	452'900.00
11	Verwaltungsvermögen	41'067'285.00			41'067'286.00	14	Verwaltungsvermögen			41'067'288.00
114	Sachgüter	41'067'285.00			41'067'285.00	140	Sachanlagen VV			41'067'287.00
15000	Maschinen und Apparate	855'861.38			855'861.38	1406	Mobilien			855'861.38
15009	WB Maschinen und Apparate	-738'294.38			-738'294.38	1406	Mobilien			-738'294.38
15010	Mobiliar und Einrichtungen	2'108'371.88			2'108'371.88	1406	Mobilien			2'108'371.88
15019	WB Mobiliar und Einrichtungen	-1'668'029.88			-1'668'029.88	1406	Mobilien			-1'668'029.88
15020	Büromaschinen, EDV Einrichtungen	905'516.24			905'516.24	1406	Mobilien			905'516.24
15029	WB Büromaschinen und EDV Einrichtungen	-885'831.24			-885'831.24	1406	Mobilien			-885'831.24
15030	Werkzeuge und Geräte	150'385.60			150'385.60	1406	Mobilien			150'385.60
15039	WB Werkzeuge und Geräte	-150'385.60			-150'385.60	1406	Mobilien			-150'385.60
15040	Fahrzeuge	33'384.10			33'384.10	1406	Mobilien			33'384.10
15049	WB Fahrzeuge	-26'854.10			-26'854.10	1406	Mobilien			-26'854.10
15050	Medizin technische Anlagen	715'049.52			715'049.52	1406	Mobilien			715'049.52
15059	WB Medizin technische Anlagen	-636'965.52			-636'965.52	1406	Mobilien			-636'965.52
15060	Elektro-, Sanitär-, Klima-, Transportanlagen	1'946'871.68			1'946'871.68	1406	Mobilien			1'946'871.68
15069	WB Elektro-, Sanitär-, Klima-, Transportanlagen	-1'877'788.68			-1'877'788.68	1406	Mobilien			-1'877'788.68
15070	Grossrechnersysteme	80'357.42			80'357.42	1406	Mobilien			80'357.42
15079	WB Grossrechnersysteme	-80'357.42			-80'357.42	1406	Mobilien			-80'357.42
16010	Geschäftsliegenschaften	60'764'886.91			60'764'886.91	1404	Hochbauten			60'764'886.91
16090	WB Geschäftsliegenschaften	-20'428'892.91			-20'428'892.91	1404	Hochbauten			-20'428'892.91
						1405	Waldungen, Alpen	1.00	N5	1.00
						1409	Übrige Sachanlagen (Bestände Vadianische Sammlung)	1.00	N6	1.00
115	Darlehen und Beteiligungen	0.00			1.00	145	Beteiligungen, Grundkapitalien			1.00
14055	Beteiligung Geriatriische Klinik St.Gallen AG	0.00	1.00	U2	1.00	1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	Umgliederung vom Finanzvermögen		1.00
2	Passiven	-130'636'378.56			-130'636'378.56	2	Passiven			-227'404'863.49
20	Fremdkapital	-5'795'415.62			-5'795'415.62	20	Fremdkapital			-5'795'415.62
200	Laufende Verpflichtungen	-4'690'649.39			-4'690'649.39	200	Laufende Verbindlichkeiten			-4'690'649.39
20000	Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen	-2'706'925.80			-2'706'925.80	2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-2'706'925.80
20010	Übrige Kreditoren	-536.70			-536.70	2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-536.70
11070	Forderungen Mieter (Liegenschaftenamt)	-54'021.50			-54'021.50	2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-54'021.50
20020	Allgemeines Durchlaufkonto	-277'533.30			-277'533.30	2005	Interne Kontokorrente			-277'533.30
11492	Brandschaden Falkenburg	-82'762.81			-82'762.81	2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten			-82'762.81
11495	St.Galler Urkundenregesten - Missiven	-280'228.72			-280'228.72	2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten			-280'228.72
18099	Diverser Heiz-/Nebenkostenaufwand	-395.80			-395.80	2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-395.80
20056	Kautio (Beat Narr)	-6'000.00			-6'000.00	2006	Depotgelder und Kautionen			-6'000.00
20080	Trinkgeldkonto Altersresidenz Bürgerspital	-21'939.41			-21'939.41	2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten			-21'939.41
20088	Strassenkorporation Obergeschwend	-926.40			-926.40	2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten			-926.40
20090	Anzahlungen Heimbewohner	-1'076'000.00			-1'076'000.00	2003	Erhaltene Anzahlungen			-1'076'000.00
28000	Laufende Heiz-/Nebenkostenabrechnung	-158'525.60			-158'525.60	2800	Liegenschaften Nebenkosten			-158'525.60
20900	Taschengelder Heimbewohner	-24'853.35			-24'853.35	2007	Taschengelder Heimbewohner			-24'853.35
201	Kurzfristige Schulden	0.00			0.00	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			0.00
230	Transitorische Passiven	-356'771.10			-356'771.10	204	Passive Rechnungsabgrenzungen			-356'771.10
23010	Passive Rechnungsabgrenzung	-356'771.10		U5	-356'771.10	2040	Passive Rechnungsabgrenzung Personalaufwand			0.00
						2041	Passive Rechnungsabgrenzung übriger Sach- und Betriebsaufwand			-356'771.10

Detailliertere Unterteilung
 im RMSG (N7)

IPSAS-Konto	Bezeichnung	Buchwert IPSAS 31.12.2017	Umgliederungen RMSG	Vermerk Seite 22	Buchwert RMSG 1.1.2018	RMSG-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen RMSG	Vermerk Seite 22	Buchwert RMSG 1.1.2018
220	Rückstellungen kurzfristig	-712'803.73			-712'803.73	205	Kurzfristige Rückstellungen			-712'803.73
22500	Rückstellungen kurzfristig	-359'899.60			-359'899.60	2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal			-359'899.60
22505	Rst Sanierung Wiesenbach (ehemals OG Straubenzell)	-141'911.55			-141'911.55	2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen			-141'911.55
22506	Rst Projekt Sittersteg (ehemals OG Straubenzell)	-182'239.38			-182'239.38	2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen			-182'239.38
22510	Rst Unterhalt Grünraum Birnbäumen und Spielplätze	-28'753.20			-28'753.20	2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen			-28'753.20
		0.00			0.00	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten			0.00
		0.00			0.00					0.00
		0.00			0.00					0.00
260	Rückstellungen langfristig	-35'191.40			-35'191.40	208	Langfristige Rückstellungen			-35'191.40
26010	Rückstellungen Rentenverpflichtungen	-35'191.40			-35'191.40	2089	Übrige langfristige Rückstellungen			-35'191.40
29	Eigenkapital	-124'840'962.94			-124'840'962.94	29	Eigenkapital			-221'609'447.87
		-1'412'664.44			-1'412'664.44	291	Fonds im EK			-1'412'664.44
29055	Reserve Stadtwald	-7'393.40			-7'393.40	2900	Fonds im EK	N8		-7'393.40
29060	Forstreserve	-1'280'599.25			-1'280'599.25	2900	Fonds im EK			-1'280'599.25
29070	Spendenkonto Altersresidenz Singenberg	-57'199.85			-57'199.85	2900	Fonds im EK			-57'199.85
29080	Spendenkonto Alterswohnsitz Bürgerspital Pflegeheim	-13'331.07			-13'331.07	2900	Fonds im EK			-13'331.07
29090	Spendenkonto Alterswohnsitz Bürgerspital Altersheim	-54'140.87			-54'140.87	2900	Fonds im EK			-54'140.87
					-3'200'000.00	294	Reserven			-99'968'484.93
					-3'200'000.00	2940	Ausgleichsreserve	Neubewertung RMSG		-96'768'484.93
					-3'200'000.00	2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen			-3'200'000.00
291	Reserven	-81'367'563.14			0.00	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen			0.00
29100	Neubewertungsreserven IPSAS	-78'167'563.14	78'167'563.14	U3	0.00			Überführung in Gewinnreserven		0.00
29110	Neubewertungsreserven für Finanzanlagen	-3'200'000.00	3'200'000.00	U4	0.00			Überführung in Res. Werterh. Finanz.		0.00
299	Eigenkapital	-42'060'735.36			-120'228'298.50	299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			-120'228'298.50
29900	Gewinnreserven	-42'060'735.36	-78'167'563.14		-120'228'298.50	2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			-120'228'298.50
	Kontrolle: Aktiven = Passiven (muss 0 ergeben)	0.00			0.00					
	Kontrolle: Umgliederungen (muss 0 ergeben)		0.00							
	Kontrolle: Ergebnis der Neubewertung							96'768'484.93		

Informationen für den Bilanzanpassungsbericht

Umgliederungen Finanzvermögen	-1.00	(+) = Abgang
Umgliederungen Fremdkapital	0.00	(-) = Zugang
Umgliederungen Verrechnungen	0.00	
Umgliederungen Eigenkapital	81'367'563.14	

Erläuterungen zur Überleitungstabelle zur Eröffnungsbilanz per 1.1.2018

Erläuterungen zu den Umgliederungen

- U1 Das Konto «Aktive Rechnungsabgrenzung» wird nach Sachgruppen aufgeteilt.
U2 Die Beteiligung der GK AG wird vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen überführt.
U3 Die Neubewertungsreserven IPSAS werden in die Gewinnreserven überführt.
U4 Die Neubewertungsreserven für Finanzanlagen werden in die «Reserve Werterhalt Finanzvermögen» überführt.
U5 Das Konto «Passive Rechnungsabgrenzung» wird nach Sachgruppen aufgeteilt.

Erläuterungen zu den Neubewertungen

- N1 Neubewertung (Verkehrswerte) sämtlicher Grundstücke inkl. Baurechte per 1.1.2018
N2 Neubewertung der Mietligenschaften durch unabhängigen Experten per 1.1.2018
N3 Neubewertung der Restaurants durch unabhängigen Experten per 1.1.2018
N4 Erstmalige Bewertung der Waldungen im Finanzvermögen per 1.1.2018
N5 Erstmalige Bewertung der Waldungen im Verwaltungsvermögen per 1.1.2019
N6 Die Bestände (Urkunden usw.) der Vadianischen Sammlung können nicht bewertet werden, sie sind sehr wertvoll für die OBG, jedoch nicht veräusserbar!
N7 Unter RMSG werden die Verbindlichkeiten viel detaillierter gegliedert.
N8 Die Reserven und Spendenkonti werden den Fonds zugeteilt.

Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Stadthaus | Gallusstrasse 14
9001 St.Gallen

Telefon 071 228 85 85
info@ortsbuenger.ch
www.ortsbuenger.ch

